



© Bilder Urheberrechtlich geschützt

## Umnutzung und Instandsetzung Schulanlage Brunnenhof

Brunnenhofstrasse 22, 8057 Zürich

<b>Gebäudeart</b>	Öffentliche Bauten
<b>Fertigstellung</b>	2025
<b>Bauart</b>	Umbau
<b>Ausgeführte Arbeiten</b>	Lüftungsanlagen, Klimaanlage
<b>Bauherrenvertretung</b>	Stadt Zürich Amt für Hochbauten, Zürich
<b>Architekt</b>	spillmann echsle architekten ag, Zürich

### Projektbeschreibung

Das Radiostudio Brunnenhof wird im Baurecht übernommen, um Platz für eine Sekundarschule mit Zusatznutzungen zu schaffen. Die Gebäude auf dem Areal stammen aus verschiedenen Zeiträumen zwischen 1932 und 1967 und sind teilweise denkmalgeschützt. Das Hochhaus am Brunnenhofweg 30 wurde 1967 erbaut und bietet eine geeignete Struktur für die zukünftige Schulnutzung. Die Stadt Zürich plant, das Areal in drei Etappen zu einer neuen Sekundarschule umzubauen, wobei das Bestandsgebäude des Radiostudios adaptiert wird. Die Stadt Zürich hat sich bewusst für die Umnutzung eines bestehenden Gebäudes entschieden, um das städtische Netto-Null-Ziel zu erreichen. Ein Teil der vorhandenen Gebäudetechnik wird weitergenutzt, und die Umgebungsgestaltung zielt darauf ab, Freiräume zu erhalten und eine naturnahe Vegetation zu fördern, um zur lokalen Hitzeminderung beizutragen.